

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Elektrische Messtechnik an der Fakultät für Elektrotechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Technischen Mitarbeiterin / Technischen Mitarbeiters  
(Entgeltgruppe 8 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

zu besetzen.

**Aufgabengebiet (Schwerpunkte):**

- Aufbau von elektronischen und mechanischen Baugruppen und Geräten für Lehr- und Forschungsaufgaben der Professur
- Konstruktion und Fertigung mechanischer Komponenten (3-D-Druck)
- Technische Betreuung von Studierenden im Labor
- Systemmanagement für das professureigene Rechnernetzwerk
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Forschungsprojekten der Professur
- Mitarbeit im allgemeinen Laborbetrieb
- Abwicklung von Verwaltungsaufgaben
- Koordination von Aufträgen mit den zentralen Werkstätten der Universität

Im Rahmen der genannten Tätigkeiten sind arbeitstäglich mehrfach Lasten von bis zu 30 Kilogramm zu heben und Distanzen von bis zu 500 Meter fußläufig zurückzulegen.

**Qualifikationserfordernisse:**

- Abschluss als Staatlich geprüfte Technikerin bzw. Staatlich geprüfter Techniker Fachrichtung Mechatronik oder einer verwandten Fachrichtung **ODER** ein gleichwertiger Bildungsabschluss mit starkem Bezug zur Elektrotechnik und eine langjährige Berufspraxis vom Zuschnitt der vorgenannten Technikerqualifikation
- Kenntnisse im Umgang mit CAD-Programmen (vorzugsweise Eagle und Solidworks)
- Gute Kenntnisse in MS-Office

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Scholl, Tel.: 040/6541-3341 oder per E-Mail: [gerd.scholl@hsu-hh.de](mailto:gerd.scholl@hsu-hh.de).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 8 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert

sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz setzt ein solch erhöhtes Maß an körperlicher Eignung voraus. Dieses orientiert sich an den in der obigen Aufgabenbeschreibung genannten Tätigkeiten und ist unabdingbare Voraussetzung für eine dauerhafte und sachgerechte Aufgabenerledigung. Sofern die (Schwer-)Behinderung eine aufgabenangemessene Wahrnehmung der Tätigkeit verhindert oder dauerhaft in erheblichem Umfang erschwert, besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung im Auswahlverfahren.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (PDF-Datei) unter Nennung der Kennziffer ET-1220 bis zum 08.12.2020 an:**

**[personaldezernat@hsu-hh.de](mailto:personaldezernat@hsu-hh.de)**

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.

